

Venezuelas Präsident Maduro erhöht Mindestlohn

Caracas. Venezuelas Präsident Nicolás Maduro hat den Mindestlohn um 60 Prozent erhöht. Wie Maduro am Sonntag (Ortszeit) mitteilte, liegt die Gehaltsgrenze nun bei rund 65.000 Bolívar (laut offiziellem Wechselkurs rund 82 Euro). Der Wert von an den Lohn gekoppelten Lebensmittelgutscheinen wurde auf 135.000 Bolívar erhöht. Unterdessen haben die rechten Regierungsgegner am Sonntag ein Vermittlungsangebot von Papst Franziskus abgelehnt. Maduro begrüßte - ebenso wie acht südamerikanische Länder - die Offerte des katholischen Kirchenoberhauptes und warf der Opposition vor, sich einem Dialog zu verweigern. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/309865.venezuelas-präsident-maduro-erhöht-mindestlohn.html>